

# Buchs



## Rubrik «gesehen»

Text: Lars Altenhölischer | Bild: Jürg Seifert

### Wohnen im Hause des HERRN



Haben Sie schon einmal in einer Kirche übernachtet? Oder sogar gewohnt? Sozusagen mit Gott unter einem Dach? Mir war das für ein paar Wochen vergönnt: Während meines Studiums habe ich im Frühjahr 1998 ein Praktikum in der reformierten Kirchgemeinde Osnabrück gemacht. Sechs Wochen lang habe ich in der Gnadenkirche gelebt. Im Obergeschoss gab es eine einfache Einzimmerwohnung, in der vor mir und nach mir immer wieder auch Flüchtlinge im Kirchenasyl unterkamen. Ein kleines Daheim auf Zeit in einem grossen Gebäude, in dem ich zumindest nachts (fast) allein war ... manchmal habe ich mit Gott ein Bier geöffnet.

Die Kirchgemeinde Osnabrück hatte damals fünf Kirchen in der mittelgrossen Stadt. Inzwischen sind es noch zwei. Zurückgehende Mitgliederzahlen und daraus folgende Finanzlücken brachten eine Verkleinerung mit sich. Zwei Kirchen wurden verkauft. Die Gnadenkirche wurde abgerissen; dort steht heute – neben dem Kirchturm, der stehen blieb – eine Kindertagesstätte. Ob dort auch mal jemand

schläft, weiss ich nicht ... aber lebendig ist es sicher.

Eine Kirche zu verkaufen, zu vermieten oder gar abzureissen, ist sicher eine spezielle Gelegenheit. In «abgespekter» Form stehen wir ja mit Blick auf den Kirchgemeindesaal Räfis vor ähnlichen Fragen.

Das Volk Israel war schon früh als wanderndes Gottesvolk unterwegs – und wurde es nach der Zerstörung des Tempels in Jerusalem später wieder, Flucht und Verschleppung inklusive. Wie gut, wenn man Gott auch dann an seiner Seite weiss. Die Stiftshütte war als transportables Heiligtum mit auf dem Weg, so wie Gott selber, der sich an keinen Ort binden, in keine Mauern einschliessen lässt. Seine Gegenwart ist uns zugesagt – und gleichzeitig ist sie nicht einfach «verfügbar»; sie bleibt Geheimnis und Geschenk.

Davon wusste auch Jesus, dessen Auferstehung wir in diesen Tagen feiern: «Der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann» ... Für ihn hat sich also mit dem Abriss der Gnadenkirche in Osnabrück wohl gar nicht so viel geändert. Und vielleicht sitzt er just in dem Moment, in dem ich mit ihm ein Bier in meinem Camper öffne, ganz woanders. Zum Beispiel in einer kleinen Flüchtlingsunterkunft in irgendeiner Kirche dieser Welt. Ganz sicher sogar. ■

#### Pfarrämter

Lars Altenhölischer, 081 756 66 42, lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Patrick Siegfried, 081 756 22 43, patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Marcel Wildi, 081 756 46 00, marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

#### Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92, juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61, nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66, hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

#### Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93, info@evangkirchebuchs.ch

Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

[www.evangkirchebuchs.ch](http://www.evangkirchebuchs.ch)

## Gottesdienste

<b>Donnerstag, 1. April</b>	<b>19 Uhr</b>	Besinnung am Gründonnerstag, mit Abendmahl, Pfr. Patrick Siegfried
<b>Freitag, 2. April</b>	<b>9 Uhr</b> <b>10 Uhr</b>	Gottesdienst am Karfreitag, Pfr. Lars Altenhölischer, Musik: Marco Schädler, Orgel, Sarah Längle, klassischer Gesang Gottesdienst am Karfreitag
<b>Sonntag, 4. April</b>	<b>6 Uhr</b> <b>9 Uhr</b> <b>10 Uhr</b>	Ostermorgenfeier mit Abendmahl, Beginn auf dem Friedhof, Pfr. Marcel Wildi Ostergottesdienst, Pfr. Lars Altenhölischer, Musik: Marco Schädler, Orgel und Klavier, Bernhard Klaas, Saxophon Ostergottesdienst mit speziellem Kinderprogramm, Pfr. Lars Altenhölischer, Musik: Marco Schädler, Orgel und Klavier, Bernhard Klaas, Saxophon
<b>Sonntag, 11. April</b>	<b>9 Uhr</b> <b>10 Uhr</b> <b>19 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Patrick Siegfried Gottesdienst Abendgottesdienst in Räfis, Pfr. Patrick Siegfried
<b>Sonntag, 18. April</b>	<b>9 Uhr</b> <b>10 Uhr</b>	Gottesdienst, Diakon Hanspeter Schwendener Gottesdienst
<b>Sonntag, 25. April</b>	<b>9 Uhr</b> <b>10 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Lars Altenhölischer Gottesdienst

**Neuer Diakon**



Die Kirchenvorsteherschaft suchte nach einem geeigneten Nachfolger für Hanspeter Schwendener, der Anfang Juli in Pension geht. Dankbar können wir ihnen mitteilen, dass wir Herrn Walter Moor auf den 1. Mai als Diakon angestellt

haben. Walter Moor ist 33 Jahre alt, lernte Milchtechnologie und absolvierte anschliessend die Ausbildung zum Diakon am Theologischen Seminar Aarau, wo er sein Diplom im Bereich, Theologie, Diakonie und Soziales erlangte. Walter Moor wird schwerpunktmässig mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterwegs sein. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen gelingenden Start in unserer Kirchgemeinde. Im Kirchenboten vom Mai werden wir ihn näher kennen lernen.

Im Auftrag der Kirchenvorsteherschaft,  
Pfr. Patrick Siegfried

**Seniorenferienwoche abgesagt**

Nach reiflicher Überlegung ist das Leitungsteam zum Entscheid gekommen, die diesjährige Seniorenferienwoche abzusagen. Sie hätte Ende Juni in Adelboden stattgefunden. Wir bedauern das natürlich sehr und hoffen auf Verständnis für diesen Entscheid in den aktuellen ungewissen Zeiten.

Pfr. Marcel Wildi

**Frauenwochenende abgesagt**

Das Frauenwochenende vom September 2021 muss nochmals um ein Jahr verschoben werden. Die Organisatorinnen bedauern diesen Entschluss sehr! Einerseits hat das bereits gebuchte Hotel Corona bedingt von sich aus abgesagt und andererseits ist die allgemeine Lage immer noch sehr unsicher. Das Team freut sich auf den Herbst 2022 und wird zu gegebener Zeit informieren.

Vorbereitungsteam Grabs/Gams und Buchs

**Veranstaltungen**

**CHECKIN**

Jeden Freitag, 19 Uhr, CheckIn, Churerstrasse 3, (Eingang Nord)

**MALEN AM MONTAG**

Montag, 12. April, 19.30 Uhr, Churerstrasse 3, 2. Stock

**KIDS TREFF**

Mittwoch, 28. April, 14 Uhr, Treffpunkt für Kindergärtler bis 3.-Klässler, im Kirchengemeindesaal Räfis

**JOY STICK**

Mittwoch, 28. April, 14 Uhr, Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler, in den Räumlichkeiten des CheckIn, Churerstrasse 3, (Eingang Nord)

**Gottesdienste an den Osterfeiertagen**

«Weihnachten ist nicht das vornehmste Fest der Christenheit, sondern Ostern. Geboren werden konnte noch jeder, auferstehen aber nicht.» So sagte einmal Johannes Gross, Herausgeber der Zeitschrift Capital. Er hat völlig Recht damit. An Karfreitag und Ostern passieren die zentralen Ereignisse, an die sich die weltweite Christenheit jedes Jahr dankbar zurückerinnert.

Insbesondere freuen wir uns, dass wir nach langer Zeit wieder Abendmahl feiern werden – wenn auch in etwas anderer Form. Aber nicht die Form ist entscheidend, sondern der Inhalt, die Botschaft und die Bedeutung dieser Feier, die uns mit allen Sinnen die Geschehnisse rund um Jesu Tod und Auferstehung nahebringen. Die Abendmahlsfeiern werden wir am Gründonnerstagabend und am Ostersonntagmorgen anbieten. Die Festgottesdienste an Karfreitag und Ostern werden durch eine Solosängerin bzw. einen Saxophonspieler bereichert und an Ostern bieten wir um 10 Uhr auch ein spezielles Programm für Kinder an. Thematisch prägen die vier Feiern die letzten Worte von Jesus am Kreuz und seine ersten Worte an seine Jüngerinnen und Jünger nach seiner Auferstehung.

Der Konvent

**Rubrik «gemalt»**

Text und Bild: Hanspeter Schwendener

**Kirche zu verkaufen ? !**

Ein "Wortbild" zum weiterschreiben

---

**Wer oder was ist die Kirche ?**

	Heimat	
Gebäude	Rückzugsort	überflüssig
.....	Wir alle	.....
.....	Symbol der Gegenwart Gottes	.....
Die Glaubenden		.....